

# INFO SAXO PHON

EINE KLEINE  
INSTRUMENTEN-KUNDE

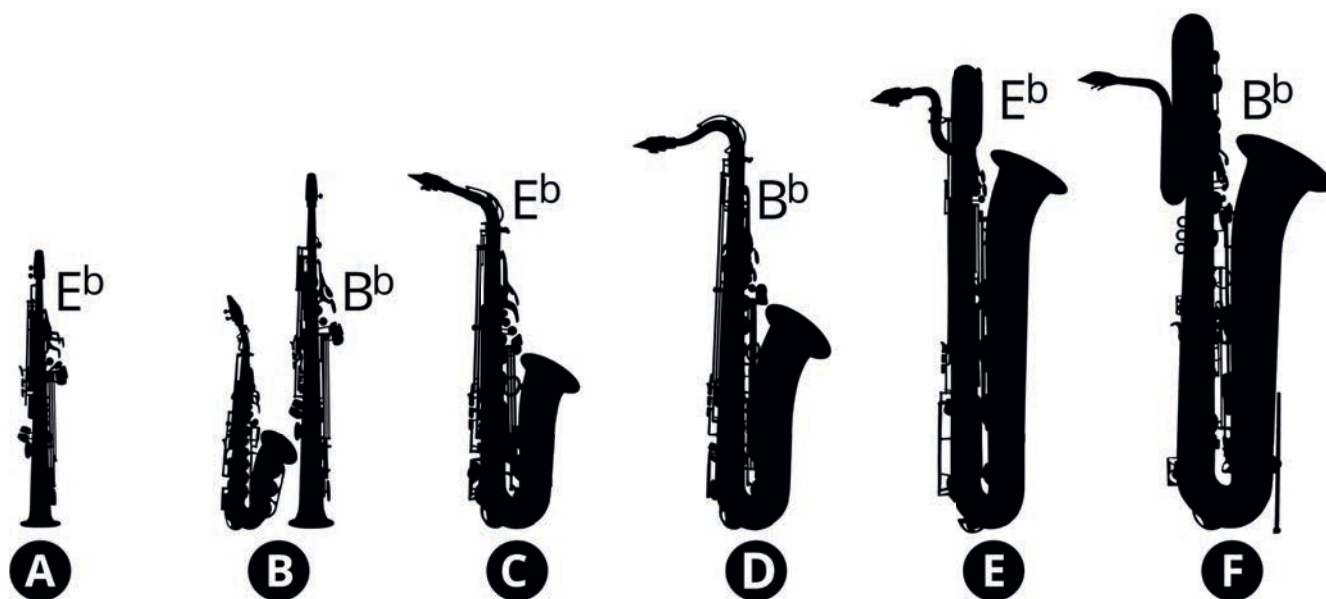
holger   
**bastein**  
holzblasinstrumente

## Saxophone in unterschiedlichsten Ausführungen und Optiken

**Saxophone gibt es in vielen interessanten Ausführungen.** Die meisten kennen sicherlich das Saxophon im klassischen Goldlack-Look. Aber es gibt noch viele andere Möglichkeiten und Kombinationen. Zum Beispiel versilberte, schwarze oder auch bernstein-farbene Saxophone. Voll im Trend liegen auch Saxophone aus Kupfer oder Vollsilber. Darüber hinaus ist die Vintage-Optik bei Saxophonen sehr populär. Spannend ist es außerdem wenn unterschiedliche Optiken kombiniert werden. Ein Beispiel: Saxophon-Korpus aus Bronze und die Mechanik in Goldlack. Und das ist nur eine von vielen Kombinations-Möglichkeiten, welche die Saxophon-Hersteller heute anbieten.



Die Abbildung oben zeigt die Vielfalt von Saxophonen in Bezug auf die Optik. Doch das Material und die Lackierung sind nicht nur von optischer Bedeutung. Sie haben auch einen großen Einfluss auf den Klang des Saxophons. Wir helfen gerne bei der Findung des richtigen Instruments, damit die Wahl nicht zur Qual wird. Wenn Sie uns im Geschäft in Hamburg besuchen, können die Saxophone in unseren Anspielkabinen getestet werden. Hamburg ist Ihnen zu weit? Kein Problem - wir beraten selbstverständlich auch am Telefon, wenn Sie Fragen zu den Instrumenten haben.



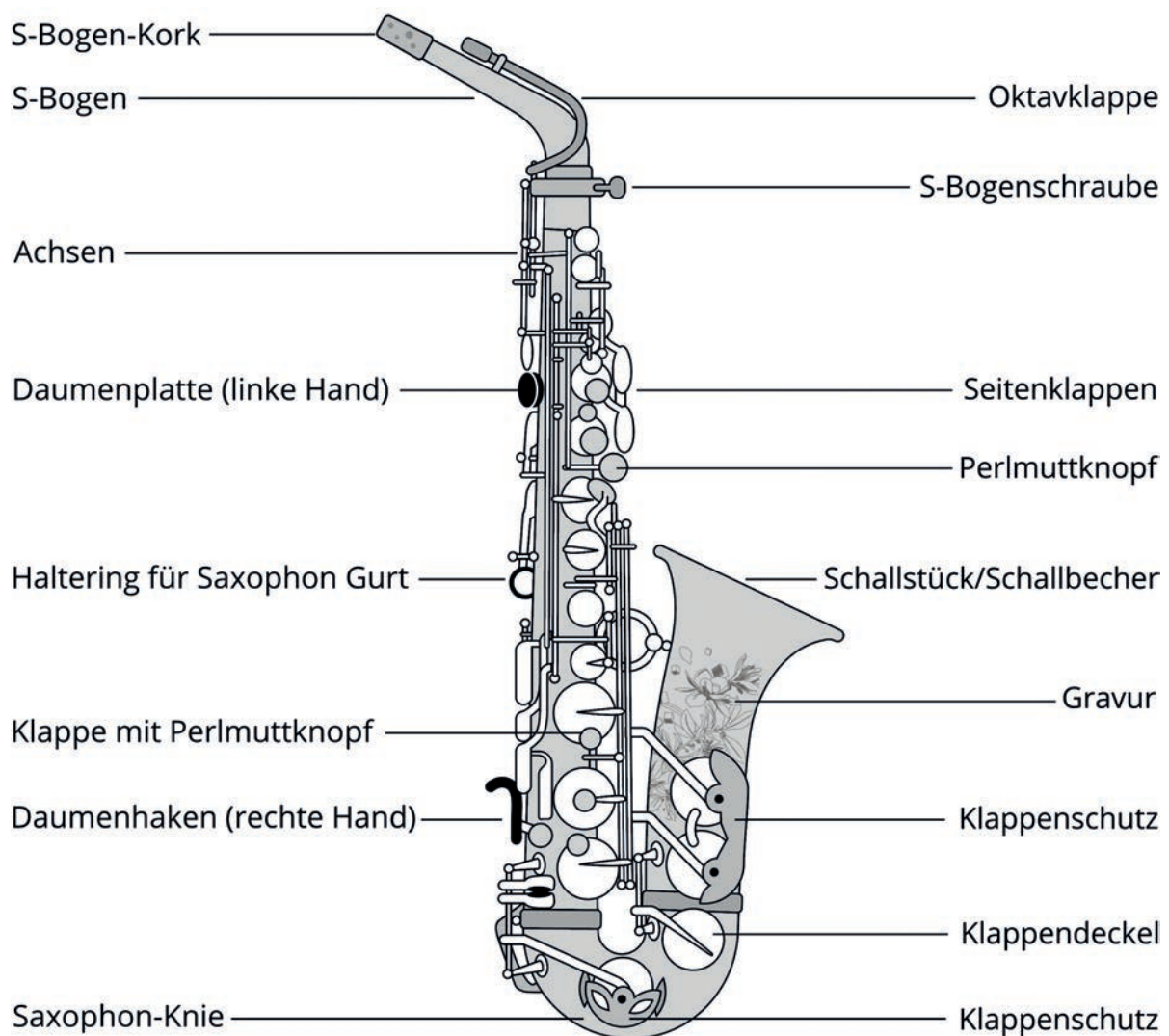
Man unterscheidet folgende Bauformen des Saxophons: A) Sopranino Saxophon B) Sopran Saxophon C) Alt Saxophon D) Tenor Saxophon E) Bariton Saxophon F) Bass Saxophon

**Saxophone mit Bb-Stimmung sind: Sopran-, Tenor- und Basssaxophon. In Eb gestimmt sind Sopranino-, Alt- und Baritonsaxophon.** Die am weitesten verbreiteten Saxophone sind das Altsaxophon und das Tenorsaxophon, welche wir auch für den Einsteiger empfehlen.

## Beschreibung der Saxophon-Bestandteile

Das Saxophon besteht aus drei auseinandernehmbaren Elementen: dem Saxophonkorpus, dem S-Bogen und dem Mundstück, welches auf den S-Bogenkork gesteckt wird. Wie die Elemente im Einzelnen benannt werden, verdeutlicht die Abbildung unten.

Obwohl Saxophone aus Messing gebaut sind, gehören sie in die Kategorie der Holzblasinstrumente. Das liegt daran, dass die Bauart und Funktionsweise einer Flöte sehr ähnlich ist. Alle Holzblasinstrumente funktionieren auf die gleiche Weise: ein langer Korpus, der mit vielen Tonlöchern versehen ist. Je mehr Tonlöcher durch Betätigung der Klappen abgedeckt werden, desto tiefer klingt der Ton. Manchmal erklärt man den Begriff Holzblasinstrument auch damit, weil die Tonerzeugung durch ein Rohrblatt aus Holz entsteht. Das ist jedoch nicht ganz korrekt.



Erfunden wurde das Saxophon von dem 1814 in Belgien geborenen „Adolphe Sax“. Sein Vater eröffnete 1835 in Brüssel eine Werkstatt für Instrumentenbau. Adolphe Sax spielte mehrere Holzblasinstrumente. Er war zum Beispiel ein hervorragender Klarinettenist. In der Werkstatt seines Vaters entwickelte Adolphe Sax u.a. die heutigen, modernen Bauweisen von Klarinette und Bassklarinetten. Auf Basis dieser Erfahrung entwickelte er später zunächst ein Sopransaxophon. Danach folgten Saxophone in acht verschiedenen Größen. Trotz seiner Berühmtheit verstarb Adolphe Sax 1894 verarmt in Paris. Seine Erfindung gilt bis heute als eines der populärsten Holzblasinstrumente.